

RS OGH 1987/4/23 8Ob528/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.04.1987

Norm

GBG §14 Abs2

GBG §30

Rechtssatz

Das vorgetretende Recht muß hinlänglich bestimmt und im Grundbuch bereits eingetragen sein oder wenigsten gleichzeitig eingetragen werden. Der Grundsatz, daß für künftig erst einzutragende Forderungen der Vorrang nicht eingetragen werden kann, gilt nicht für die Änderung des Ranges von Höchstbetragshypotheken.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 528/87
Entscheidungstext OGH 23.04.1987 8 Ob 528/87
Veröff: SZ 60/68 = ÖBA 1987,842

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0060562

Dokumentnummer

JJR_19870423_OGH0002_0080OB00528_8700000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at